MINNEAPOLIS, VEREINIGTE STAATEN

Minneapolis Institute of Art: Meisterwerke

Zwanzig Gemälde aus der Sammlung des Minneapolis Institute of Art, von Poussin und Rembrandt bis Shunshō und Reinhardt.

KI-gestützte Übersetzung



Das Minneapolis Institute of Art, meist Mia genannt, bewahrt Kunst aus vielen Teilen der Welt. Seine Gemälde unterscheiden sich stark in Format, Thema und Technik. Zu den hier ausgewählten zwanzig Werken gehören Poussins Germanicus auf dem Sterbebett, Rembrandts Lucretia, die sich selbst verwundet hat, ein später Monet, in dem die japanische Brücke beinahe verschwindet, und Reinhardts nahezu schwarze Abstraktion.

Die meisten sind in Öl auf Leinwand gemalt, doch nicht alle. Degas malte Hortense Valpinçon auf Matratzendrell, und Shunshōs Schauspieler ist eine Hängerolle mit Tinte und Farben auf Seide. Hinzu kommen Landschaften von Inness, Daubigny, Moran und Lewis, Van Goghs Olivenbäume, O'Keeffes Stadt bei Nacht, Gauguins tahitianische Szenerie und Roesens dicht gedrängte Früchte. Die Porträts reichen von Stettheimers Margaret Burgess bis zum Federhut in Matisse' Weiße Federbüsche. Selbstporträts von Goya, Bazille und Mancini werden am Ende miteinander verglichen.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Bei Datierungen und Zuschreibungen bleiben die Einschränkungen der verlinkten Einträge erhalten.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/minneapolis-institute-art

Die Werkauswahl · 20

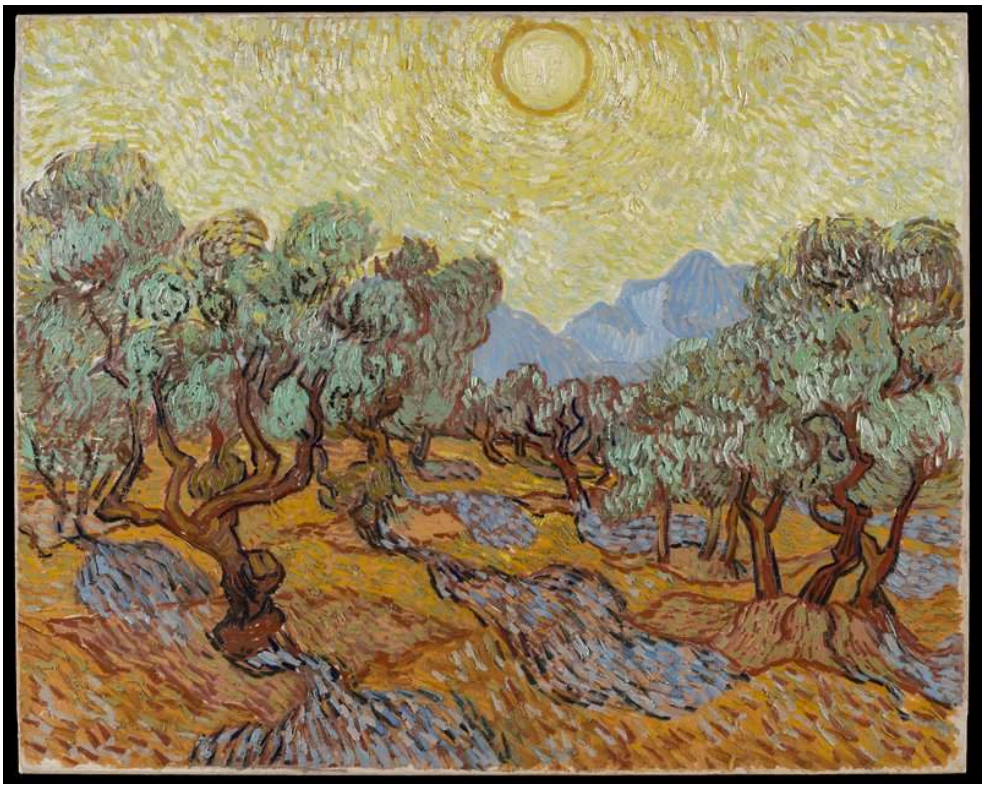
1. Olive Trees
   Vincent van Gogh · 1889
2. Lucretia
   Rembrandt van Rijn · 1666
3. Hortense Valpinçon
   Edgar Degas · um 1871
4. The Japanese Bridge
   Claude Monet · ca. 1923–25
5. The Mill Stream, Montclair, New Jersey
   George Inness · um 1888
6. The Death of Germanicus
   Nicolas Poussin · 1627
7. City Night
   Georgia O'Keeffe · 1926
8. Our Nurse, Margaret Burgess
   Florine Stettheimer · 1929
9. Self-Portrait with Dr Arrieta
   Francisco Goya · 1820
10. Under the Pandanus
    Paul Gauguin · 1891
11. White Plumes
    Henri Matisse · 1919
12. Self-Portrait with a Detachable Collar
    Frédéric Bazille · 1865–67
13. Self-Portrait
    Antonio Mancini · 1910
14. Saint Anthony Falls as It Appeared in 1848
    Henry Lewis · 1855
15. A Pond in the Morvan
    Charles-François Daubigny · 1869
16. A Scene on the Tohickon Creek: Autumn
    Thomas Moran · 1868
17. A Vestal Virgin Tending Fire
    François Lemoyne · um 1726–27
18. Abstract Painting No. 9
    Ad Reinhardt · 1960–66
19. Abundant Fruit
    Severin Roesen · 1858
20. Ichikawa Danjūrō V in a Shibaraku Role
    Katsukawa Shunshō · um 1788

01 / 20

Olive Trees

Vincent van Gogh

1889 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Vincent van Gogh. Olive Trees. Image credit: Minneapolis Institute of Art, The William Hood Dunwoody Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Van Gogh malte während seines Aufenthalts in Saint-Rémy immer wieder Olivenhaine. In diesem Bild winden sich die Bäume vor einem ockerfarbenen Feld, und dieselben Pinselstriche durchziehen Stämme und Boden gleichermaßen. Keine klaren Umrisslinien grenzen die Bäume ab, doch sie gehen nie in der Erde um sie herum auf.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 51.7

02 / 20

Lucretia

Rembrandt van Rijn

1666 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Rembrandt van Rijn. Lucretia. Image credit: Minneapolis Institute of Art, The William Hood Dunwoody Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Ein dunkler Fleck auf ihrem Untergewand zeigt, dass Lucretia sich bereits verwundet hat. Rembrandt gibt ihr keine triumphierende Geste: Ihr Blick ist gesenkt, eine Hand hebt sie zu einer Schnur. Die antike Geschichte wurde oft in den Dienst öffentlicher Vorstellungen von Ehre gestellt. Hier bleibt die Aufmerksamkeit auf ihrem verletzlichen Körper, dem Blut auf dem Stoff und der Anstrengung, sich aufrecht zu halten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 34.19

03 / 20

Hortense Valpinçon

Edgar Degas

um 1871 · Öl auf Matratzendrell · Minneapolis Institute of Art



Edgar Degas. Portrait of Mlle. Hortense Valpinçon. Image credit: Minneapolis Institute of Art, The John R. Van Derlip Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Blumen und Einrichtungsgegenstände drängen sich um eine kleine Gestalt, und die lebhaften Muster des Zimmers hätten sie leicht verschlucken können. Doch die schräge Haltung des Mädchens durchkreuzt sie, und ihre Hände, Schultern und ihr Gesicht heben sich deutlich ab. Sie scheint sich in ihrer eigenen Umgebung wohlzufühlen, dreht aber den Kopf, um ihr Gesicht für das Porträt zu zeigen. Degas malte all dies auf Matratzendrell, nicht auf Leinwand.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 48.1

04 / 20

The Japanese Bridge

Claude Monet

ca. 1923–25 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Claude Monet. The Japanese Bridge. Image credit: Minneapolis Institute of Art, Bequest of Putnam Dana McMillan. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Die Brücke muss man erst suchen. In diesem späten Bild aus Monets Garten liegt sie unter dichten Farbspuren in Rot, Blau, Gelb und Grün verborgen. Ihre vertraute Form gibt der Farbe keinen klaren Umriss mehr, um den sie sich sammeln könnte. Einige noch erhaltene Beziehungen zwischen den Formen lassen sie erkennbar bleiben, wenn auch nur gerade eben.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 61.36.15

05 / 20

The Mill Stream, Montclair, New Jersey

George Inness

um 1888 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



George Inness. The Mill Stream, Montclair, New Jersey. George Inness; Minneapolis Institute of Art; Gift of Don and Diana Lee Lucker. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Durch die lichten Bäume sind Dächer und Schornsteine zu sehen. Inness belässt diese Zeichen der Industrie in der Ansicht, was bei einem nach einem Mühlenbach benannten Bild angemessen erscheint. Warmes Licht und verschwommene Spiegelungen verbinden Gebäude und Landschaft zu einer gemeinsamen Atmosphäre. Diese Verschmelzung ist jedoch ungleichmäßig. Manche Konturen bleiben fest, während andere weicher werden und sich auflösen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2000.236

06 / 20

The Death of Germanicus

Nicolas Poussin

1627 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



The Death of Germanicus. WikiArt; Nicolas Poussin. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Germanicus liegt im Sterben, und die Trauernden verteilen sich in Gruppen um ihn. Ausgestreckte Arme verbinden sein Bett mit den Soldaten, während seine Familie einen anderen Teil der Versammlung einnimmt. Poussin variiert die Trauer von Gesicht zu Gesicht, sodass sich die Reaktion jeder Figur für sich lesen lässt. Über ihnen allen spannt sich eine tiefblaue Draperie über die Szene.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

City Night

Georgia O'Keeffe

1926 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Georgia O'Keeffe. City Night. Image: WikiArt. Copyright protected (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Copyright protected (WikiArt label)

Im Blick von unten nach oben lässt O'Keeffe die Gebäude so eng zusammenrücken, dass nur ein schmaler Streifen Himmel zwischen ihnen bleibt. Sie stehen als breite dunkle Massen da, die weder Fenster noch Straßenleben unterbrechen. Ein kleines Licht nahe dem unteren Bildrand genügt, um ihre Größe spürbar zu machen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 80.28

08 / 20

Our Nurse, Margaret Burgess

Florine Stettheimer

1929 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Florine Stettheimer. Portrait of Our Nurse, Margaret Burgess. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel wirkt in zwei Richtungen. „Unsere Pflegerin“ hält Margaret Burgess’ Stellung im Haushalt fest, und ihr voller Name bezeichnet sie als eigenständige Person. Stettheimer setzt sie ins Zentrum, als lang gestreckte Gestalt zwischen kleineren Gegenständen und Figuren. Die Größen folgen hier der dekorativen Anordnung, nicht einem durchgehend maßstabsgerecht wiedergegebenen Raum. Ihre lang gestreckte Form lässt sich daher vielleicht am besten als Hervorhebung verstehen.

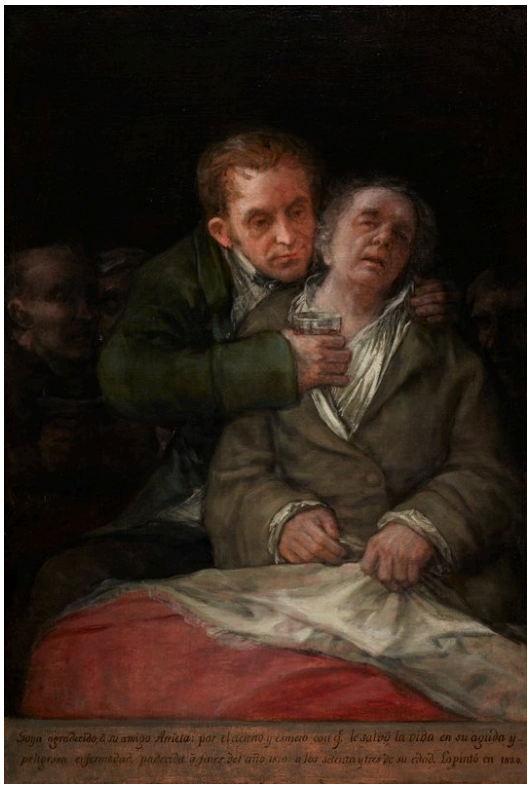
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 59.21

09 / 20

Self-Portrait with Dr Arrieta

Francisco Goya

1820 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Francisco Goya. Self-Portrait with Dr. Arrieta. Image credit: Minneapolis Institute of Art, The Ethel Morrison Van Derlip Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Goya malt sich unfähig, die gefasste, in sich ruhende Haltung einzunehmen, die ein Porträt gewöhnlich von der dargestellten Person verlangt. Dr. Arrieta stützt ihn und führt ein Glas an seinen Mund. Das gesamte Bild ist um diesen konkreten Akt der Fürsorge aufgebaut. Hinter ihnen sind schemenhafte Gestalten zu erkennen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 52.14

10 / 20

Under the Pandanus

Paul Gauguin

1891 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Paul Gauguin. I Raro Te Oviri (Under the Pandanus). Image credit: Minneapolis Institute of Art, The William Hood Dunwoody Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Der Boden ist violett, das Laub gemustert und die Farbgebung unnatürlich. Zusammen verleihen sie Gauguins Szenerie eine eigene dekorative Ordnung, in die er die Frauen und ein dunkles Tier setzt. Diese Ordnung ist überzeugend genug, um als unverfälschte Schilderung des Lebens auf Tahiti durchzugehen. Besser versteht man sie unter anderem als Entscheidung eines europäischen Künstlers darüber, wie ein Ort und seine Menschen erscheinen sollen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 41.4

11 / 20

White Plumes

Henri Matisse

1919 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Henri Matisse. White Plumes. Image credit: Minneapolis Institute of Art, The William Hood Dunwoody Fund. Public Domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public Domain

Der Titel gilt den Federn statt der porträtierten Person, und ihnen gehört auch ein auffallend großer Teil des Bildes. Die Federbüsche breiten sich weit über den Kopf hinaus aus, vor rotem Hintergrund, dunklem Haar und heller Kleidung. Zwischen diesen Formen muss sich das Gesicht behaupten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 47.41

12 / 20

Self-Portrait with a Detachable Collar

Frédéric Bazille

1865–67 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Frédéric Bazille. Self-Portrait with Detachable Collar. Frédéric Bazille; Minneapolis Institute of Art; The John R. Van Derlip Fund. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Helle Akzente sind selten, sodass der schmale weiße Kragen aus dem Titel viel leistet: Er trennt Bazilles Kopf von der dunkleren Jacke und dem Hintergrund. Das leicht gedrehte Gesicht ist aus sorgfältigen Tonabstufungen aufgebaut. Weder Atelier noch Palette oder ein anderes Requisit weisen auf seinen Beruf hin.

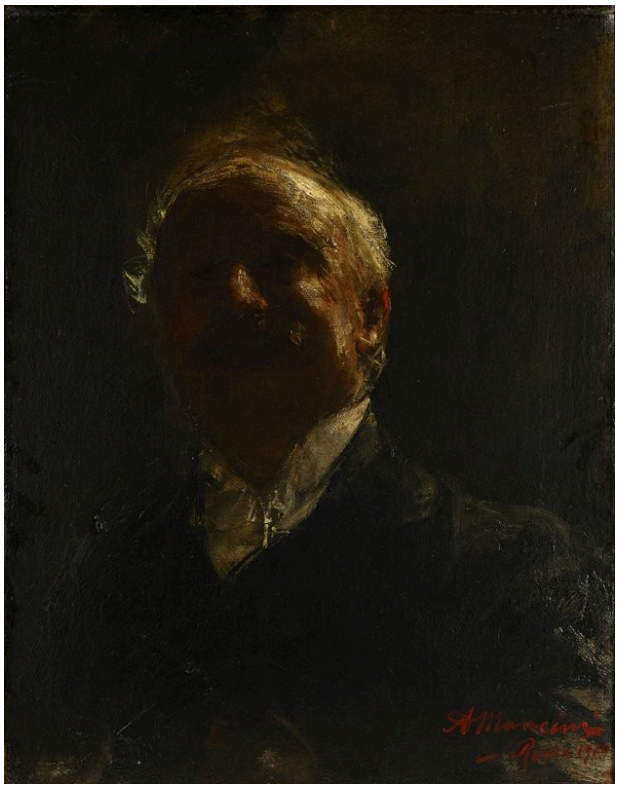
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 62.39

13 / 20

Self-Portrait

Antonio Mancini

1910 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Antonio Mancini. Self-Portrait. Antonio Mancini; Minneapolis Institute of Art; The Putnam Dana McMillan Fund; 71.50. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Grobe Glanzlichter ziehen sich in gebrochenen Spuren über Mancinis Gesicht, erfassen manche Züge und lassen andere im Schatten. Der Farbauftrag fällt deutlich ins Auge: Er verleiht nicht jedem Gesichtszug dieselbe Klarheit, doch das Gesicht bleibt erkennbar.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 71.50

14 / 20

Saint Anthony Falls as It Appeared in 1848

Henry Lewis

1855 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Henry Lewis. St. Anthony Falls as It Appeared in 1848. Henry Lewis; Minneapolis Institute of Art; Gift of E. C. Gale; 28.79. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Lewis malte dieses Bild 1855, doch sein Titel datiert die Ansicht auf 1848. Wasserfälle, Inseln, Bäume und niedrige Gebäude werden als Zeugnis des Ortes zu jenem früheren Zeitpunkt präsentiert, während die Anordnung den Konventionen einer komponierten Landschaft folgt. Inwieweit kann ein Bild, das unter diesen Voraussetzungen entstand, Jahre nach dem im Titel genannten Zeitpunkt, als Dokument dienen?

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 28.79

15 / 20

A Pond in the Morvan

Charles-François Daubigny

1869 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Charles-François Daubigny. A Pond in the Morvan. Charles-François Daubigny; Minneapolis Institute of Art; Gift of Mr. M. R. Schweitzer. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Im Zentrum von Daubignys Ansicht geschieht nichts Besonderes. Da sind Wasser und dichte Bäume, die durch eng verwandte Tonwerte zusammengehalten werden. Große Flächen gliedern das Bild: ein dunkler Vordergrund, die spiegelnde Oberfläche des Teichs und wärmeres Licht dahinter.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 71.66

16 / 20

A Scene on the Tohickon Creek: Autumn

Thomas Moran

1868 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Thomas Moran. A Scene on the Tohickon Creek: Autumn. Thomas Moran; Minneapolis Institute of Art; The Frances E. Andrews Wilderness Fund, in memory of her mother Mary Hunt Andrews; 68.82. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Der Titel verspricht Herbst, und das Laub ist in warmen Farben gehalten, doch das Bild lebt stärker vom Wasser als von der Jahreszeit. Morans Bach öffnet einen Durchgang durch Bäume, die sich sonst zu einer durchgehenden Wand schließen würden. Kleine Wasserfälle und hellere Wasserstrecken führen den Blick zurück in eine lichtere Ferne.

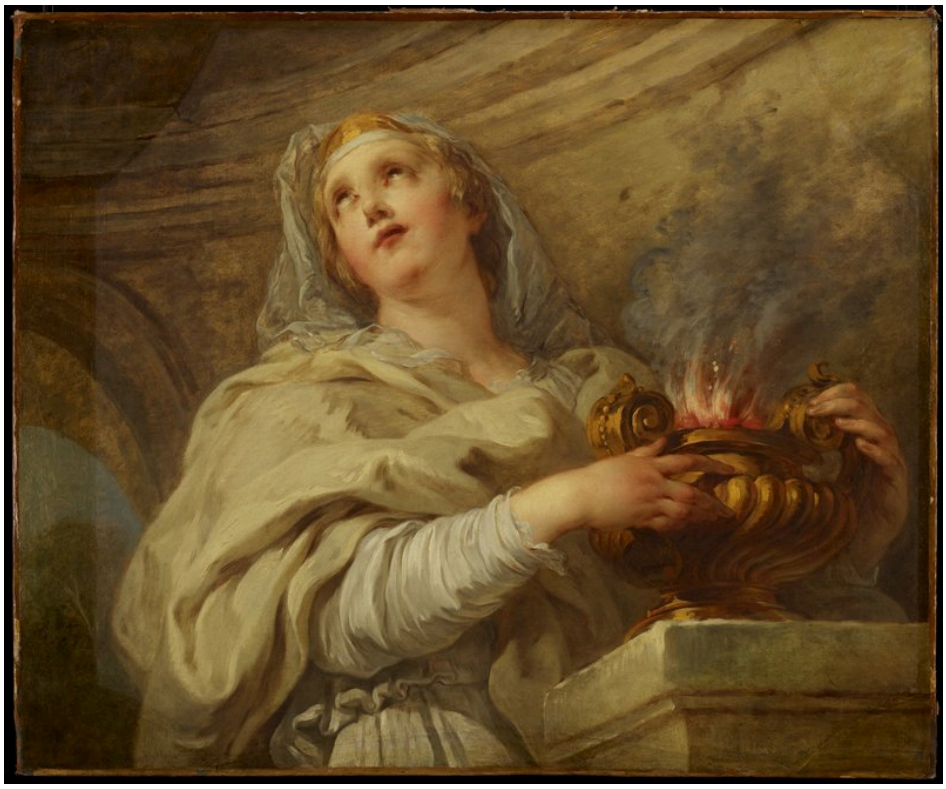
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 68.82

17 / 20

A Vestal Virgin Tending Fire

François Lemoyne

um 1726–27 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



François Lemoyne. A Vestal Virgin Tending Fire. François Lemoyne; Minneapolis Institute of Art; The Ethel Morrison Van Derlip Fund; 65.48. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Lemoyne rückt die Szene so nah heran, dass Gesicht und Hände der Frau sie tragen. Die Flamme, die sie hütet, kennzeichnet ihre rituelle Pflicht und ist zugleich das Licht, in dem sie zu sehen ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 65.48

18 / 20

Abstract Painting No. 9

Ad Reinhardt

1960–66 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Ad Reinhardt. Abstract Painting No. 9. WikiArt source label: Ad Reinhardt Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/ad-reinhardt/abstract-painting-no-9-1966 · Ad Reinhardt Fair Use (WikiArt source label)

Reinhardts nahezu schwarze Rechtecke heben sich kaum vom dunklen Grund ab, und die geringen Unterschiede zwischen ihnen werden erst mit der Zeit sichtbar. Die starken Kontraste, die eine Komposition gewöhnlich schnell erfassbar machen, sind herausgenommen. Ein Bildschirm kann diese feinen Unterschiede unterdrücken oder übertreiben, weshalb Reproduktionen von diesem Bild besonders schlecht eine Vorstellung vermitteln.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 74.73

19 / 20

Abundant Fruit

Severin Roesen

1858 · Öl auf Leinwand · Minneapolis Institute of Art



Severin Roesen. Abundant Fruit. Severin Roesen; Minneapolis Institute of Art; Gift of Don and Diana Lee Lucker; 2005.96. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Der Titel ist eher noch bescheiden. Roesen türmt mehr Früchte auf, als eine beiläufige Anordnung fassen könnte, und unversehrte Schalen, aufgeschnittenes Fruchtfleisch, Blätter und Ranken wetteifern um Aufmerksamkeit. Dunkelheit zwischen den dicht gedrängten Formen hält jede Obstart deutlich erkennbar, sodass die Fülle nie zu einem bloßen Haufen wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2005.96

20 / 20

Ichikawa Danjūrō V in a Shibaraku Role

Katsukawa Shunshō

um 1788 · Hängerolle (Nikuhitsu), Tinte und Farben auf Seide · Minneapolis Institute of Art



Katsukawa Shunshō. Actor Ichikawa Danjūrō V in a Shibaraku Role. Katsukawa Shunshō; Minneapolis Institute of Art; Bequest of Richard P. Gale; 74.1.110. Public Domain Mark 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · Public Domain Mark 1.0

Dies ist ein Nikuhitsu-Werk, von Hand als Hängerolle auf Seide gemalt, kein Holzschnitt. Shunshō lässt den Grund um den Schauspieler Ichikawa Danjūrō V leer und verzichtet auf eine aufwendige Bühnenkulisse, sodass dessen Silhouette klar hervortritt. Das rote Kostüm, die kniende Haltung und das lange Schwert genügen, um die Shibaraku-Rolle kenntlich zu machen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 74.1.110

Drei Selbstporträts

Die Selbstporträts von Goya, Bazille und Mancini sind über die Auswahl verteilt, und ihre Titel bieten einen guten Ausgangspunkt für einen Vergleich. Zwei nennen einen Begleiter. Bei Goya ist es Dr. Arrieta, und Goya ist der Einzige der drei, der einen anderen Menschen ins Bild bringt, und der Einzige, der sich hilfsbedürftig zeigt. Bazilles Begleiter ist ein Kleidungsstück, und seinen Beruf lässt er ganz aus dem Bild. Mancinis Titel nennt nur ihn selbst, doch in seinem Bild tritt das Handwerk am deutlichsten hervor: in groben, gebrochenen Farbspuren über sein eigenes Gesicht gelegt.

Weiterführende Lektüre

The Practice and Science of Drawing

Harold Speed · Kostenlos lesen · Englisch

Harold Speeds praktisches Handbuch behandelt Tonwerte, Komposition und die Art, wie Licht auf beobachtete Formen fällt. Es wurde über das Zeichnen geschrieben, vermittelt aber ein brauchbares Vokabular für mehrere der hier vorgestellten Gemälde: die abgestuften Tonwerte, die Bazilles Gesicht modellieren, die eng aufeinander abgestimmten Tonwerte von Daubignys Teich und das gebrochene Licht auf Mancinis Gesichtszügen.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Minneapolis Institute of Art: Meisterwerke